

LR06 Königsbergroute (Winden)

Highlights

LR06 Königsbergroute (Winden)



7 Quarzfelsen nahe des Königsbergs

- » In den alten Mauern der Gritschmühle (1) hat sich Wander Bertoni ein Atelier und Ausstellungsräume eingerichtet. Hinter der Mühle befindet sich ein Eiermuseum mit 4.000 Eiern sowie ein frei zugänglicher Skulpturengarten.
- » Anders als in vielen Teilen des Leithagebirges, wo sich heller Leithakalk über das silbergraue Urgestein gelegt hat, zeigt sich hier graues Gesteinsmaterial.
- » Der Königsberg (6) wird von den Einheimischen wegen seiner unbewaldeten Kuppe der „Glatzerte“ genannt. Von hier blickt man über die Hügel des Leithagebirges und den in der Ebene liegenden Neusiedler See.
- » Mitten im Wald bauen sich meterhohe Quarzbrocken auf. An manchen Stellen schimmert die rosa Farbe durch (7).

Rauf auf den Glatzerten!

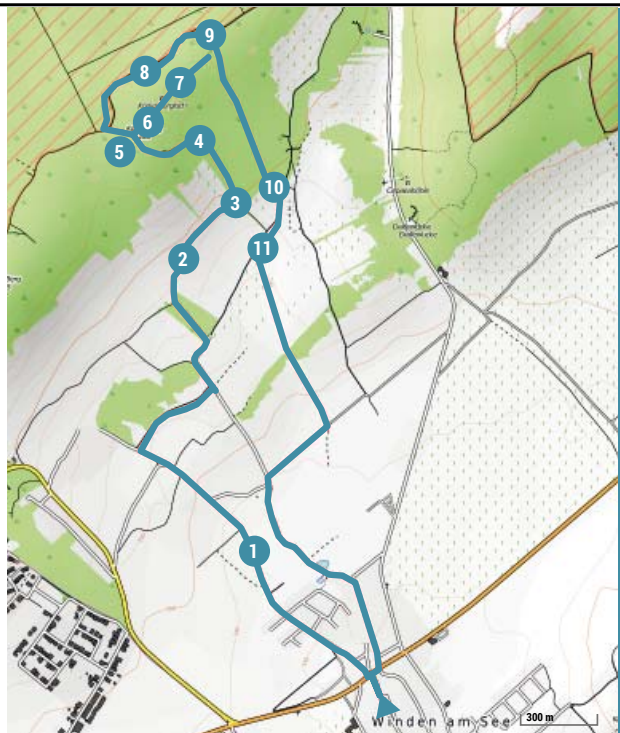
Die Königsberg-Route führt auf einen Berg, der ob seiner Kahlheit von den Einheimischen der „Glatzerte“ genannt wird. Von seiner Kuppe aus bietet sich ein herrlicher Blick über das Leithagebirge und den Neusiedler See. Unweit davon zeugen riesige Gesteinsformationen von der Vielfalt der Geologie.



1 Skulpturengarten bei Wander Bertonis Grischmühle

Streckenverlauf

Vom Gemeindeamt aus folgen Sie den Wegweisern in Richtung Gritschmühle (1). Die Route quert den Radweg und führt durch Weingärten, ein kleines Wäldchen und nochmal durch Weingärten. Südöstlich zeigen sich Hackelsberg und Jungerberg als letzte Erhebungen vor dem Neusiedler See (2). Dort, wo der Wald die Weingärten ablöst, führt der Weg links hinauf. Am Wegesrand liegen schon erste Gesteinsbrocken (3) als Vorboten zu weiteren geologischen Abenteuern. Durch einen Eichen-Buchenuwald folgen Sie dem Weg, schon blitzt auf der rechten Seite der Königsberg durch die Stämme durch (4). Ein Stück weiter steht linker Hand eine alte Eiche, markiert durch ein Schild „Altbaumprojekt“ (5). Rechts führt ein steiler Trampelpfad auf die Kuppe des Königsbergs (6), der sich auch als Platz für ein Picknick anbietet. Nun gehen Sie entweder gleich zurück auf den ursprünglichen Weg oder aber Sie gehen querfeldein nordöstlich in den Wald, wo sich ein unerwartetes Reich der Steine auftut. Meterhohe Quarzbrocken liegen hier mitten im Wald (7). Über den Königsberg gelangen Sie zurück auf den ursprünglichen Weg (Punkt 5, Altbaumprojekt) und von dort auf einen Forstweg, der entlang des Truppenübungsplatzes Bruckneudorf führt (8). Bei einem Grenzstein (9) biegt der Weg rechts ab und umrundet den Königsberg. Auch von unten zeigen sich die imposanten Gesteinsformationen, auf der südöstlichen Seite liegt das Königsbergloch, eine kleine Höhle (10). Am Waldende führt der Weg über eine Lichtung mit Hochstand (11), dann durch die Weingärten mit Seeblick (12). Schließlich erscheint in der Ferne schon die Gritsch-Mühle (1), ehe der Weg zurück zum Ausgangspunkt führt.



LR06 Königsbergroute (Winden)

Start: Gemeindeamt Winden
 Länge: 8,3 km
 Dauer: ca. 2 ¼ h
 Hm: 178 m

